



Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

08.08.2024

Umgestaltung und Begrünung der Hohenzollernstraße

Anfrage Nr. 20-26 / Q 00444

Aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing West

Am 18.06.2024

Sehr geehrter

im Rahmen der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 – Schwabing West vom 18.06.2024 hatten Sie sich erkundigt, ob es einen Plan für die Umgestaltung der Hohenzollernstraße in Bezug auf Begrünung und Verkehrsberuhigung gibt und wie der zeitliche Plan für die Umsetzung ist.

Hierzu teilt das um Stellungnahme gebetene Mobilitätsreferat Folgendes mit:

„Unter Verkehrsberuhigung werden alle Maßnahmen bezeichnet, die entweder auf eine Verdrängung des quartierfremden motorisierten Verkehrs abzielen oder eine Verlangsamung des bestehenden Verkehrs zum Ziel haben. Ein wichtiges Ziel der Stadt München ist die Vermeidung von Fahrten des motorisierten Verkehrs oder Verlagerung hin zum Umweltverbund von öffentlichen Nahverkehr (ÖV), Rad- und Fußverkehr. Nicht vermeidbarer, überörtlicher Kfz-Verkehr oder Verkehrsströme zwischen den Stadtteilen sollten auf Hauptverkehrsstraßen gebündelt werden. Nach dem Mittleren Ring sind dies in Schwabing in West-Ost-Richtung die Karl-Theodor-Straße und die Franz-Joseph-Straße, welche als örtliche Hauptverkehrsstraßen mit maßgebender Verbindungsfunktion den motorisierten Verkehr bündeln. Die Hohenzollernstraße weist für den Kfz-Verkehr eine weniger wichtigere Funktion auf und wurde durch abschnittsweise Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 km/h bereits teilweise verkehrsberuhigt. Allerdings hat die Straße für den ÖV eine wichtige Verbindungsfunktion. So verkehren

zwischen Kurfürstenplatz und Schwere-Reiter-Straße die Tramlinien 12 und 27. Entlang des gesamten Abschnitts der Hohenzollernstraße fahren zudem die Buslinien 53 und 59, sowie Nachtlinien. Eine Verkehrsberuhigung im Sinne einer weiteren Temporeduzierung würde also auch den ÖV treffen und diesen weniger attraktiv machen, weshalb dies nicht zielführend ist.

Der im Stadtbezirk Schwabing-Freimann liegende östliche Abschnitt der Hohenzollernstraße zwischen der Friedrichstraße und der Leopoldstraße liegt in einer Tempo 30-Zone und ist als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Westen ausgewiesen. Der Radverkehr ist in Gegenrichtung freigegeben. Für eine Umgestaltung der Hohenzollernstraße in diesem Abschnitt werden aufgrund der geringen Straßenbreite und der Anforderungen der verschiedenen Verkehrsarten an den Straßenraum nur geringe Möglichkeiten gesehen. Ein konkretes Projekt für diesen Abschnitt gibt es im Mobilitätsreferat derzeit nicht. Bevor konkretere Überlegungen zu möglichen Verbesserungsmaßnahmen hinsichtlich Fußverkehr und Begrünung angestellt werden können, muss zunächst die Entscheidung des Stadtrates hinsichtlich des weiteren Vorgehens zur Tram Nordtangente in der Leopoldstraße abgewartet werden.“

Hinsichtlich der Begrünung durch einzelne Baumpflanzungen können wir Ihnen mitteilen, dass potenzielle Baumstandorte durch die vorhandene Tram-Oberleitung stark eingeschränkt sind, jedoch unter Vorbehalt genauerer Prüfungen vereinzelt möglich wären. Bitte wenden Sie sich mit dem Anliegen zunächst an den zuständigen Bezirksausschuss 4, Schwabing-West. Sollte der Bezirksausschuss Ihr Anliegen unterstützen, wird dieser einen entsprechenden Antrag an die Stadtverwaltung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.